

Französisches Sortiment.

[1148]

H. Le Soudier

in Paris und Leipzig

empfiehlt sich zur Übernahme von Kommissionen für den Pariser Platz.

Umgehende und prompte Erledigung aller eingehenden Aufträge entweder direkt in Eil- oder Güterballen an die Herren Kommitenten oder in meinen Eilballen, die mehrmals wöchentlich nach *Leipzig, Berlin, Stuttgart, Wien, Hamburg, Frankfurt a/M., Prag, Kopenhagen, Budapest* und *Zürich* abgehen.

Alle per Kreuzband oder Postpaket verlangten Artikel gehen **unmittelbar nach Eintreffen der Bestellung** mit dem nächsten Eisenbahnzuge ab.

Auslieferungslager in Leipzig

aller gangbaren Artikel und Novitäten.

Abonnements auf sämtliche Journale.

Zusendung entweder auf obige Weise oder wenn gewünscht per Kreuzband und zwar in diesem Falle direkt von den Administrationen an die Herren Kommitenten oder an deren Kunden. Der Empfang solcher Journale ist demnach der denkbar schnellste.

Billige Besorgung französischer Antiquariats.

Meine näheren Kommissionsbedingungen bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

H. Le Soudier.

T.-A.: *Librairie Lesoudier Paris.*

[4882]

G. Kirst

Kunstanstalt f. Lithographien u. Steindruck in Leipzig, Inselstraße 12.

Liefert als Spezialität: Illustrationen für wissenschaftliche, kunstgewerbliche und technologische Werke und Zeitschriften jeder Art in vorzüglicher Ausführung, sowohl in Schwarz- als Farbdruk.

Vorlage- und Musterblätter, Schulvorschriften, Bibelbilder, Beilagen für Fachzeitschriften.

Trübner & Co., London,

[2024] 57 u. 59 Ludgate Hill,

empfehlen sich zur schnellen und billigen Lieferung von

Englischem Sortiment u. Antiquariat.

Reichhaltiges Lager amerikanischer u. orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.

Kommissionär: K. F. Koehler.

Export-Journal.

[954] Deutsch-englisch-französische Monatschrift für den internationalen buchhändlerischen Verkehr.

4 M jährlich.

Anzeigen: 1 Zeile 40 S, 1/10 Seite 10 M, 1/4 S. 25 M, 1/2 S. 45 M, 3/4 S. 80 M.

Beilagegebühr: für 4250 Beilagen 42 M 50 S.

G. Hedeler in Leipzig.

Vertriebs-Mittel!

[11882]

Als vorzügliches Vertriebsmittel empfehle ich wiederholt den „**Litterar. Merkur**“, den ich bei Abnahme von Partien, mit Firma-Aufdruck zu äußerst billigem Preise abgebe.

Das Blatt erscheint jetzt wöchentlich in 1 Bogen kl. 4°-Format. — Probe-Nummern stehen zu Diensten.

Bestellungen auf das II. Quartal erbitte ich mir umgehend.

Weimar.

Herm. Weissbach.

Zu gefälliger Notiznahme.

[11826]

Unverlangte Novasendungen werden für die Zukunft dringend verboten von **Buchhandlung Jent** in Solothurn.

Clichés!

[1103]

W. Hinrichsen in Paris, 22, Rue Jacob, liefert in- und ausländische Clichés für Journale, Werke und Kalender zu den Originalpreisen der Verleger.

Illustrationsproben jeden Genres stehen auf Verlangen zu Diensten. Gleichzeitig erbitte Angebote für den Clichésverkauf nach Frankreich und anderen Ländern.

[12335]

Galvanos

von Abbildungen jeden Genres nebst dazu passenden Texten für

Unterhaltungsblätter,

Kalender, überhaupt zu allen möglichen Zwecken, liefert stets billigst je nach Umständen auch leihweise

Central-Bezugsquelle für Cliché-Bedarf

Gustav Germann in Braunschweig.

Bildermuster versende stets gern zur Auswahl, jedoch nur unter Angabe des gesuchten Formates, Verwendungszweckes und unter spezieller Zusicherung deren prompter Rücksendung.

Nordamerikanisches Sortiment.

[590]

Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defekte zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

G. Steiger & Co. in New-York.

Spielhagen & Schurich in Wien,

Verlagsbuchhdlg. u. Kommissionsgeschäft.

[2481]

Wir empfehlen uns zur Uebernahme von Kommissionen und Auslieferungen für Oesterreich-Ungarn.

Gefälliger Beachtung empfohlen!

[12247]

Zu Preise herabgesetzte Schul-Atlanten, Globen und Wandkarten von Deutschland, Europa und Amerika, letztere wenn möglich auf Leinwand gezogen, kauft und erbittet hierüber schleunigst Angebote zu billigsten Barpreisen

Leipzig.

Germann Wetj.

Pläne z. Kriegsspiel.

[12116] Angebote erbittet

Torgau.

Friedr. Jacob.

Herr N. Streller in Leipzig

[12096] hat in Nr. 43 des Börsenblattes kurzweg erklärt, daß das von mir erwähnte Str.'sche Cirkular „nicht vorhanden“ sei! Durch dringende Arbeiten seither verhindert, ist es mir erst heute möglich, dem Gedächtnis des Herrn Streller zu Hilfe zu kommen. Das betreffende Cirkular befindet sich im Börsenblatt wörtlich abgedruckt am 22. März 1878 (Börsenblatt Nr. 69, unter Nr. 12587 „Zur Geschichte meines Reform-Versuchs“), und ich habe wirklich keine Reue, die Insertionsgebühr für einen wiederholten Abdruck seines Cirkulars zu tragen und viele Leser des Börsenblattes mit demselben zu langweilen.

Mit den 25% Rabatt, die Herr Str. sich von meinem Verlage herausrechnet und die ich ihm gönne, hat es (wenigstens für die ersten zwei Jahresdrittel) insofern seine Richtigkeit, als dieser Rabatt nur bei Bezug von Partien gegen bar zutrifft. Es entspricht diese Rabattierung dem Grundsatz, den ich Herrn Streller und Genossen und neuerdings den Berliner Sortimentern gegenüber in Anwendung bringe, diesen den sonst üblichen Rabatt um so viel zu kürzen, als sie an Wiederverkäufer und andere Kunden zuviel Rabatt abgeben und dadurch die geschäftliche Existenz anderer Sortimenter gefährden. Ein Rechnungslegung über solche Rabattersparnis bin ich niemandem schuldig, wollte ich aber Herrn Streller aufrechnen, um wie viel er durch seine Geschäftspraxis in Rabattüberbietung und Buchhandlungsgründungen in den letzten 11 Jahren auch mein Sortimentsgeschäft schädigte, so würde der von Herrn Streller veranschlagte „Extra-Rabatt“ wohl durch diesen event. Verlust aufgewogen werden.

Breslau, d. 18. März 1889.

Carl Dülfer.

[12326] Wiederholt mache ich darauf aufmerksam, dass ich von

Kordgien, span. Conversationsbuch. Geb. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S netto

zur diesjährigen O.-M. durchaus keine Disponenden gestatten kann, da eine neue Auflage in Vorbereitung ist.

Exemplare, welche nach dem 1. Juli dieses Jahres noch an mich zurückkommen, nehme ich ohne Ausnahmenicht mehr an.

Hamburg, März 1889.

C. Boysen Verlag.

Auflagereste

von Geschenkwerten kaufen gegen bar

S. Kalman & Co. in Altona.

Verleger gesucht

für eine kurze Broschüre, die auf geschichtlicher Grundlage populär und packend die höheren Gesichtspunkte der Kolonialpolitik, speziell die Aufgabe Deutschlands in Ostafrika behandelt. Bekannter Verfasser. Die Arbeit ist von einer der ersten Autoritäten warm empfohlen. Angebote unter # 12352 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[8934]

Restauflagen u. Remittenden

kaufen in jedem Posten gegen bar

Senfchel & Müller in Hamburg.

Anmeldungen zum Konkurse Schirmer & Moellendorf

[9906] behufs Gesamtvertretung zur Erzielung eines möglichst günstigen Ergebnisses sind bis spätestens 1. April zu richten an die

Berlin W. 57.

Redaktion des Buchgewerbes

Paul Hennig.